

# Gemeinderat

## Protokoll des Gemeinderates Zuchwil

### 4. Sitzung vom Donnerstag, 20. März 2025, 19:00 bis 19:55 Uhr

---

Vorsitz	Marti Patrick, Gemeindepräsident
Protokoll	Siegenthaler Alina, Gemeindeschreiberin Stv. An Sitzung: Schnyder Andrea, Gemeindeschreiberin
Anwesend	Brunner Daniel, Fischli-Hof Eva Maria, Loosli Noe, Marti Selina, Mottet Markus, Mühlemann Vescovi Tamara, Racine Melanie, Renda-Weber Melanie, Unold Jäggi Regine, Vescovi Ruth
Entschuldigt	Grolimund Daniel, Studer Benjamin, Weyeneth Philippe
Gäste	Kämpfer Walter
Presse	---
Berichterstatter	Abbühl Christoph, Leiter Bau und Planung, zu den Traktanden 2, 3 und 4 Kurt Cennet, Leiterin Abteilung Soziale Dienste, zu Traktandum 5 Unold Jäggi Regine, Vorsitzende der Begleitgruppe Integration, und Mühlemann Vescovi Tamara, Integrationsbeauftragte, zu Traktandum 6

## Traktanden

- 1 Protokolle  
Gemeinderatssitzung vom 20. Februar 2025  
Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2024
- 2 Agglomerationsprogramm Solothurn, 5. Generation – Beschluss-Nr. 17  
Beschlussfassung zuhanden der repla und Formular  
betreffend Agglomerationsprogramm Solothurn 5. Generation,  
Genehmigung vom 03.04.2025 durch den Gemeinderat  
Zuchwil

- |    |   |                  |
|----|---|------------------|
| 3  | Robert-Bosch-Strasse – vorgesehene Signalisation –<br>Genehmigung   | Beschluss-Nr. 18 |
| 4  | Teiländerung Zonierung und Gestaltungsplan «BSU» -<br>Beschlussfassung / Genehmigung  | Beschluss-Nr. 19 |
| 5  | Abteilung Soziale Dienste - Berichterstattung zur Ablöserate<br>Sozialhilfe   |                  |
| 6  | Begleitgruppe Integration - Reporting 2024  |                  |
| 7  | Jugendkommission - Wahlvorschlag Michelle Marti als<br>Ersatzmitglied per 20. März 2025 nach Rücktritt von Elias<br>Leupin infolge Wohnortwechsel   | Beschluss-Nr. 20 |
| 8  | repla Regionalplanungsgruppe repla espace Solothurn -<br>Delegation und Weisung   | Beschluss-Nr. 21 |
| 9  | Zweckverband der Abwasserregion Solothurn-Emme ZASE -<br>Verabschiedung der totalrevidierten Statuten zuhanden der<br>Gemeindeversammlung vom 30. Juni 2025   | Beschluss-Nr. 22 |
| 10 | Mitteilungen<br>- Nächste Gemeindeversammlung: Montag, 30. Juni 2025<br>- Personalinformationen Februar bis April 2025<br>- EHC Zuchwil - Beitragsgesuch 2022 - Dankeschreiben vom<br>28. Februar 2025<br>- Pendenzenliste<br>- 2021-2025 Ziele Behörden und Verwaltung |                  |
| 11 | Verschiedenes   |                  |

EINWOHNERGEMEINDE ZUCHWIL  
Der Gemeindepräsident

Patrick Marti

Gemeindepräsident Patrick Marti heisst die Ratskolleginnen und -kollegen zur 4. Sitzung willkommen. Er entschuldigt die Abwesenheit von Daniel Grolimund, die Mitte, Benjamin Studer, Grüne, und Philippe Weyeneth, FDP, und begrüsst an deren Stelle Ruth Vescovi, die Mitte, Selina Meier, Grüne und Daniel Brunner, FDP.

---

## Traktandenliste

---

Die von Patrick Marti zur Diskussion gestellte Traktandenliste wird wie vorliegend einstimmig genehmigt.

---

### 1 Protokoll Gemeinderat vom 20. Februar 2025 Protokoll Gemeindeversammlung vom 09. Dezember 2024

---

**Patrick Marti** stellt das Protokoll des Gemeinderates vom 20. Februar 2025 zur Diskussion.

**Melanie Racine** bittet um folgende Anpassung in ihrem Wortbegehren zu Traktandum 3 Beschluss-Nr. 12 – *Jugendkommission - Berichterstattung und Antrag in Bezug auf das Legislaturziel: «Die Gemeinde ruft einen Jugendrat ins Leben»* (Seite 37):

«Melanie Racine möchte einbringen, dass es in Solothurn bereits eine Jugendsession gibt. Ebenfalls hat Solothurn ein Jugendparlament, was sie auch sehr interessant findet.» wird ersetzt durch: «Melanie Racine möchte einbringen, dass es in Solothurn bereits eine kantonale Jugendsession gibt. Deshalb muss abgeklärt werden, ob es überhaupt Bedarf nach einer separaten Session in Zuchwil gibt.»

Unter Berücksichtigung dieser Anpassung wird das Protokoll des Gemeinderates vom 20. Februar 2025 wie vorliegend einstimmig mit einer Enthaltung und bestem Dank an die Verfasserin genehmigt.

**Patrick Marti** stellt das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 09. Dezember 2024 zur Diskussion.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 09. Dezember 2024 wird wie vorliegend einstimmig und mit bestem Dank an die Verfasserin genehmigt.

---

## 2 Beschluss-Nr. 17 – Agglomerationsprogramm Solothurn, 5. Generation – Beschlussfassung zuhanden der repla und Formular betreffend Agglomerationsprogramm Solothurn 5. Generation, Genehmigung vom 03.04.2025 durch den Gemeinderat Zuchwil

---

### AUSGANGSLAGE

Gemäss Auskunft der repla espaceSOLOTHURN ist das Agglomerationsprogramm der Region Solothurn, die fünfte Generation betreffend, auf der Zielgeraden. Per Ende April 2025 solle es dem Regierungsrat des Kantons Solothurn zum Beschluss vorgelegt werden, damit es alsdann fristgerecht dem Bund eingereicht werden könne.

Vorgängig findet der Genehmigungsprozess bei den repla-Gemeinden statt. Gemäss Beschluss des Vorstands der repla soll dieser auf dem Korrespondenzweg erfolgen und nicht an einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung.

Bis 11. April 2025 haben die repla-Gemeinden Zeit, das Agglomerationsprogramm zu beschliessen und der repla entsprechend Mitteilung zu machen.

### ERWÄGUNGEN

Die repla espaceSOLOTHURN gab den repla-Gemeinden bekannt, dass die Vernehmlassung von letztem Herbst eine hohe Zustimmung zum Entwurf des Agglomerationsprogramms ergeben hätte und in der Zwischenzeit keine materiellen Anpassungen mehr erfolgt seien, die nicht bilateral mit den betroffenen Gemeinden bereits konsolidiert worden seien. Aus diesem Grund stünde einer jeweiligen Beschlussfassung durch die repla-Gemeinden wohl kaum mehr etwas im Wege.

Unter folgendem Link steht das gesamte, äusserst umfangreiche Dossier auf der repla-Webpage zum Download bereit:

<https://repla.ch/projekte/agglomerationsprogramm/downloads-agglomerationsprogramm/>

Die Einwohnergemeinde Zuchwil hat in der Vernehmlassung keine Änderungsanträge eingereicht und es sind auch keine Änderungen des Agglo-Programms mit negativen Auswirkungen auf Zuchwil integriert worden.

In Bezug auf die kommunalen Massnahmen liegt eine Übersicht vor (siehe das separate Dokument zu diesem Geschäft). Für Zuchwil werden insgesamt sieben Massnahmen genannt, welche dem Gemeinderat bereits bestens bekannt sind (vergleiche dazu die erste Lesung vom Donnerstag, 26. September 2024 durch den Gemeinderat). Diese Massnahmen liegen in der Gemeindekompetenz.

Im nun vorliegenden Agglomerationsprogramm der fünften Generation wurden Konkretisierungen bezüglich der geplanten Aufwertungsmassnahmen an den in der Gemeinde Zuchwil befindlichen Bushaltestellen vorgenommen. Im Programm wird jetzt klar aufgezeigt, an welchen Bushaltestellen in Zuchwil in der nächsten Zeit Aufwertungsmassnahmen vorgesehen sind. Es wird im Programm zudem festgehalten, wann die Umsetzung der jeweiligen Massnahmen beabsichtigt wird und wie hoch dafür die Kosten ungefähr ausfallen werden [siehe dazu auch den vorliegenden / beiliegenden Übersichtsplan vom 30. Januar 2025 von BSB + Partner Ingenieure und Planer AG, Biberist, betreffend Buswartehäuschen Zuchwil (Strategieplan)].

Mittels des von der repla espaceSOLOTHURN zur Verfügung gestellten Formulars kann der nachfolgende Beschluss des Gemeinderats von Zuchwil festgehalten und danach der repla abgegeben werden.

Die Planungskommission hat das vorliegende Geschäft nicht zur erneuten Behandlung traktandiert, da es keine relevanten Änderungen zum letzten Entscheid der Planungskommission in Bezug auf das diesbezügliche Agglo-Programm gab.

## AUSWIRKUNGEN

Das Agglomerationsprogramm der fünften Generation im Kanton Solothurn zielt darauf ab, die regionale Zusammenarbeit zu stärken und Verkehr sowie Siedlungsentwicklung über Gemeindegrenzen hinweg besser abzustimmen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Optimierung des Verkehrsflusses, insbesondere durch die Neukonzeption des Knotens Lackenhof zur Entlastung der Westtangente Solothurn. Zudem werden Ortsdurchfahrten wie in Gerlafingen und Kriegstetten aufgewertet und Schlüsselareale für die Siedlungsentwicklung nach innen genutzt, beispielsweise das Riverside-Areal in Zuchwil und das Papieri-Areal in Biberist. Auch die Förderung des öffentlichen Verkehrs, die Elektrifizierung der Busflotte sowie der Ausbau von Velovorrangrouten, etwa zwischen Solothurn, Biberist und Gerlafingen, sind zentrale Bestandteile des Programms.

## ANTRAG

Dem vorliegenden Agglomerationsprogramm der fünften Generation der Region Solothurn sei zuzustimmen. Der Beschluss des Gemeinderats von Zuchwil sei der Geschäftsstelle der repla espaceSOLOTHURN mittels des zur Verfügung stehenden Formulars zu eröffnen.

## DETAILBERATUNG

**Patrick Marti** begrüsst Christoph Abbühl, Leiter Abteilung Planung und Bau und übergibt ihm das Wort.

**Christoph Abbühl** erläutert Bericht und Antrag.

**Patrick Marti** stellt das Traktandum zur Diskussion.

**Melanie Renda-Weber** möchte wissen, ob die Planungskommission das vorliegende Geschäft eingesehen und behandelt hat. Im Bericht steht, dass dies nicht der Fall war, aber gemäss Aussagen von Christoph Abbühl wurde dies durch die Kommission genehmigt. Sie möchte wissen, ob die Planungskommission das Geschäft nun genehmigt hat oder nicht. **Christoph Abbühl** erklärt, dass die Planungskommission auf dem Zirkulationsweg angefragt wurde, ob das Geschäft so in Ordnung ist, da sich für Zuchwil seit der letzten Genehmigung im September nichts mehr geändert hat.

**Patrick Marti** stellt den Antrag zur Diskussion.

**Patrick Marti** bringt den Antrag zur Abstimmung.

BESCHLUSS; 7 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Agglomerationsprogramm der fünften Generation der Region Solothurn. Der Beschluss des Gemeinderates wird der Geschäftsstell der repla espaceSOLOTHURN mittels des zur Verfügung stehenden Formulars eröffnet.

---

### 3 Beschluss-Nr. 18 – Robert-Bosch-Strasse – vorgesehene Signalisation – Genehmigung

---

#### AUSGANGSLAGE

Bei der neuen Robert-Bosch-Strasse handelt es sich um eine öffentliche Erschliessungsstrasse, welche im Frühjahr 2025 von der Scintilla AG, Zuchwil, gebaut wird, dann aber ins Eigentum der Einwohnergemeinde Zuchwil übergehen wird. Die Kostenübernahme ist bei der Scintilla AG. Für die Erstellung der Einlenker auf den Parzellen GB Nrn. 3076 und 31 (3085) war ein Landerwerb erforderlich, welcher nun getätigt ist. Die Baubewilligung für die neue Strasse wurde am Mittwoch, 18. Dezember 2024 erteilt.

Es geht beim vorliegenden Geschäft darum, die verkehrspolizeilichen Massnahmen (Signalisation und Markierungen) auf der Robert-Bosch-Strasse als angehende Gemeindestrasse zu beschliessen.

#### ERWÄGUNGEN

Die Werkkommission hat an ihrer Sitzung vom Mittwoch, 22. Januar 2025 einstimmig beschlossen, die neue Robert-Bosch-Strasse in eine Tempo-30-Zone mit entsprechender Signalisation umzugestalten. Es sei ein diesbezüglicher Antrag an den Gemeinderat von Zuchwil zu stellen.

Folgende Signalisation ist konkret vorgesehen (siehe dazu auch den vorliegenden / beiliegenden Signalisationsplan der Emch+Berger AG Solothurn):

Robert-Bosch-Strasse, Einfahrt von der Widistrasse:

Signalisation Beginn **"Zone 30"** (2.59.1) und Beginn **"Parkieren verboten"** (2.50 / 5.05)

Robert-Bosch-Strasse, Einfahrt in die Widistrasse:

Signalisation "**Kein Vortritt**" (3.02) und Markierung "kein Vortritt"

Signalisation Ende "**Zone 30**" (2.59.2) und Ende "**Parkieren verboten**" (2.50 / 5.06)

Robert-Bosch-Strasse, Einfahrt von der Niedermattstrasse:

Signalisation Beginn "**Parkieren verboten**" (2.50 / 5.05)

Markierung "**Rechtsvortritt**"

Robert-Bosch-Strasse, Einfahrt in die Niedermattstrasse:

Signalisation Ende "**Parkieren verboten**" (2.50 / 5.06)

Markierung "**Rechtsvortritt**"

## AUSWIRKUNGEN

Im Rahmen der Nutzungsplanung Riverside wurde davon ausgegangen, dass innerhalb des Planungssperimeters ein verkehrsberuhigtes Regime herrscht, so wie in den übrigen Quartieren von Zuchwil (höchstens Tempo 30, in dafür geeigneten Bereichen sogar Tempo 20 / Begegnungszone).

Im Zuge des laufenden Projekts der Einwohnergemeinde Zuchwil bezüglich der Verkehrssicherheit und der Velorouten soll inskünftig auch die Widistrasse überprüft werden.

## ANTRAG

Die Signalisation in Bezug auf die Robert-Bosch-Strasse als zukünftige neue Gemeindestrasse sei gemäss der vorliegenden Planung der Emch+Berger AG Solothurn zu beschliessen und zu realisieren, unter Vorbehalt der Genehmigung der zuständigen Amtsstelle des Kantons.

## DETAILBERATUNG

Es werden keine Wortbegehren gemeldet.

## BESCHLUSS; einstimmig

Der Gemeinderat genehmigt die Signalisation in Bezug auf die Robert-Bosch-Strasse als zukünftige neue Gemeindestrasse gemäss der vorliegenden Planung der Emch+Berger AG Solothurn. Das Projekt ist unter Vorbehalt der Genehmigung der zuständigen Amtsstelle des Kantons zu realisieren.

---

## 4 Beschluss-Nr. 19 – Teiländerung Zonierung und Gestaltungsplan «BSU» - Beschlussfassung / Genehmigung

---

### AUSGANGSLAGE

Die Auflagefrist der Teiländerung des Bauzonenplans / Gesamtplans und des Gestaltungsplans «BSU» ist vor Kurzem abgelaufen, ohne dass Einsprachen eingegangen sind. Dies ist sehr erfreulich. Das Planerlassverfahren für dieses Planungsgeschäft kann somit zügig weitergeführt werden beziehungsweise zum Abschluss gebracht werden.

### ERWÄGUNGEN

Das vorliegende Planungsgeschäft ist formal durch den Gemeinderat von Zuchwil zu beschliessen und danach zur Genehmigung an das Amt für Raumplanung (ARP) des Kantons Solothurn weiterzugeben. Letztlich ist das diesbezügliche Geschäft durch den Regierungsrat des Kantons Solothurn zu genehmigen.

Bezüglich der für dieses Planungsgeschäft relevanten Unterlagen wird auf die insgesamt sechs Beilagen verwiesen, die dem Gemeinderat bereits bestens bekannt sind. Es handelt sich dabei um folgende:

- 1. Teilzonen- und Gesamtplan «BSU», Einzonung GB Nr. 1766, Situation 1:2500, Genehmigungsexemplar
- 2. Teiländerung Bauzonen- und Gesamtplan Erweiterung BSU-Garage Waldegg, Zuchwil, Raumplanungsbericht, Genehmigungsexemplar
- 3. Gestaltungsplan «BSU», Situation 1:500, Genehmigungsexemplar
- 4. Gestaltungsplan Erweiterung BSU-Garage Waldegg, Zuchwil, Sonderbauvorschriften, Genehmigungsexemplar
- 5. Gestaltungsplan Erweiterung BSU-Garage Waldegg, Zuchwil, Raumplanungsbericht, Genehmigungsexemplar
- 6. Waldfeststellungsplan Gemeinde Zuchwil, Perimeter «Ortsplanung, Bauzone», Bereich BSU, Situation 1:1000, Genehmigungsexemplar

### AUSWIRKUNGEN

Die geplante Erweiterung der **BSU-Garage** an der Waldeggstrasse in **Zuchwil** bringt mehrere städtebauliche, betriebliche und ökologische Ziele sowie Auswirkungen mit sich.

Die wichtigsten Aspekte sind:

## **Ziele der Planung:**

### **1. Betriebliche Optimierung:**

- Erweiterung der Kapazitäten für Busse und betriebliche Infrastruktur
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden
- Effizienzsteigerung in Wartung, Reparatur und Abstellung der Fahrzeuge

### **2. Zukunftsorientierung und Nachhaltigkeit:**

- Anpassung der Infrastruktur an neue Antriebstechnologien (zum Beispiel Elektro- oder Wasserstoffbusse)
- Umsetzung von Umweltstandards, zum Beispiel energieeffiziente Gebäude und Photovoltaikanlagen

### **3. Städtebauliche Integration:**

- Harmonische Einbindung in das bestehende Siedlungsbild
- Vermeidung von übermässigen Lärm- oder Verkehrsbelastungen für die Nachbarschaft

## **Auswirkungen der Planung:**

### **1. Verkehr und Mobilität:**

- Mögliche Zunahme des Busverkehrs in der Umgebung
- Anpassung der Verkehrsführung oder Erschliessung

### **2. Umweltauswirkungen:**

- Einfluss auf den Flächenverbrauch und Versiegelung von Boden
- Potenzielle Massnahmen zur Begrünung oder Verbesserung der Luftqualität

### **3. Rechtliche und planerische Änderungen:**

- Anpassung des **Bauzonenplans / Gesamtplans** erforderlich, um die Nutzungserweiterung zu ermöglichen
- Modifikation des **Gestaltungsplans «BSU»**, um die neuen baulichen Strukturen zu definieren

### **4. Wirtschaftliche Aspekte:**

- Investitionen in die Infrastruktur und lokale Wirtschaft
- Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region

Insgesamt dient die Planung der **Weiterentwicklung des öffentlichen Verkehrs** in der Region und stellt sicher, dass die **BSU-Busflotte** auch in Zukunft effizient betrieben werden kann.

## **ANTRAG**

Die vorliegende Teiländerung des Bauzonenplans / Gesamtplans und des Gestaltungsplans «BSU» sind durch den Gemeinderat zu beschliessen und zuhanden des Kantons zur Genehmigung zu verabschieden.

## DETAILBERATUNG

**Patrick Marti** übergibt das Wort an Christoph Abbühl.

**Christoph Abbühl** erläutert den Bericht und Antrag.

**Patrick Marti** stellt das Traktandum zur Diskussion.

**Markus Mottet** stellt eine Frage bezüglich Landabtausch in Zusammenhang mit diesem Traktandum. Konkret möchte er wissen, ob immer noch vorgesehen ist, einen Landabtausch mit der Gemeinde Deitingen durchzuführen. **Christoph Abbühl** bestätigt den Landabtausch, dies ist für den Kanton eine Grundvoraussetzung und ohne den Abtausch würde das Projekt nicht genehmigt werden. Der Vorgang ist in die Wege geleitet.

**Patrick Marti** stellt den Antrag zur Diskussion.

**BESCHLUSS; einstimmig**

Die vorliegende Teiländerung des Bauzonenplans / Gesamtplans und des Gestaltungsplans «BSU» werden durch den Gemeinderat beschlossen und zuhanden des Kantons zur Genehmigung verabschiedet.

*19.15 Uhr: Christoph Abbühl verlässt den Gemeinderatssaal.*

---

## 5 Abteilung Soziale Dienste – Berichterstattung Ablöserate Sozialhilfe

---

**Patrick Marti** begrüsst Cennet Kurt, Leiterin Abteilung Soziale Dienste und übergibt ihr das Wort.

**Cennet Kurt** erklärt, dass es hier um das Legislaturziel «Die Ablöserate aus der Sozialhilfe wird verbessert» geht. Hierzu erläutert sie anhand von einer Powerpointpräsentation die Massnahmen sowie die aktuellen Zahlen aus der Sozialhilfe. Die Klientinnen und Klienten sollen durch folgende Massnahmen abgelöst werden, wobei die Integration immer im Vordergrund steht: Subsidiarität / Abklärung Anspruch Sozialversicherungen, Sprachförderung, Gewährleistung Kinderbetreuung, Arbeitsintegration, Testarbeitsplätze, Diplomanerkennung, präventive Arbeit mit jungen Erwachsenen.

Folgende Zahlen erläutert Cennet Kurt:

	30.06.2023								Total per Stichtag
	Zuchwil				Luterbach				
	Stichtag	Neu	Abgeschl.	Übergang WSH/ KES/EL	Stichtag	Neu	Abgeschl.	Übergang WSH/ KES/EL	
Asyl	42	11	12		26	1	7		68
Flüchtlinge	23	5	2		2	1	1		25
Intake	14	84	76	45	3	17	16	10	17
Regelsozialhilfe	306	72	47		53	15	16		359
KES Abklärungen	24	32	27	24	6	7	7	6	30
KES Massnahmen	247	64	57		68	10	10		315
EL Intake	8	46	46	34	2	10	9	6	10
EL	617	38	30		163	7	9		780

Total Abgeschlossen SH 137 40 **177**  
 Total Aufgenommen SH 172 34 **206**

	31.12.2023								Total per Stichtag
	Zuchwil				Luterbach				
	Stichtag	Neu	Abgeschl.	Übergang WSH/ KES/EL	Stichtag	Neu	Abgeschl.	Übergang WSH/ KES/EL	
	38	7	11		27	4	3		65
	29	7	1		2	0	0		31
	11	76	79	52	0	16	16	11	11
	298	71	79		54	11	16		352
	13	13	24	12	5	7	8	4	18
	255	29	21		78	10	0		333
	10	52	50	37	1	14	15	9	11
	596	29	40		161	8	10		757

Total Abgeschlossen SH 159 35 **194**  
 Total Aufgenommen SH 161 31 **192**

	30.06.2024								Total per Stichtag
	Zuchwil				Luterbach				
	Stichtag	Neu	Abgeschl.	Übergang WSH/ KES/EL	Stichtag	Neu	Abgeschl.	Übergang WSH/ KES/EL	
Asyl	44	12	6		28	3	2		72
Flüchtlinge	27	5	7		2	5	7		29
Intake	17	105	99	60	0	13	13	9	17
Regelsozialhilfe	286	63	75		55	10	9		341
KES Abklärungen	8	5	28	18	4	6	7	3	12
KES Massnahmen	248	36	43		78	10	10		326
EL Intake	14	47	43	36	1	16	16	11	15
EL	608	42	30		162	9	8		770

Total Abgeschlossen SH 187 31 31 **218**  
 Total Aufgenommen SH 185 31 **216**

	31.12.2024								Total per Stichtag
	Zuchwil				Luterbach				
	Stichtag	Neu	Abgeschl.	Übergang WSH/ KES/EL	Stichtag	Neu	Abgeschl.	Übergang WSH/ KES/EL	
	45	9	8		26	4	6		71
	28	6	5		3	1	0		31
	10	91	98	65	2	13	11	5	12
	290	72	68		46	7	16		336
	14	20	14	7	5	6	5	1	19
	269	36	15		79	7	6		348
	38	54	30	16	7	7	1	0	45
	596	21	62		156	3	10		752

Total Abgeschlossen SH 179 33 **212**  
 Total Aufgenommen SH 178 25 **203**

**Bemerkungen:**

Die Aufgeführten Zahlen betreffen Dossier und nicht Personenanzahl.  
 Neu-Abgeschlossen innerhalb 6 Monate (Semester)  
 WSH Wirtschaftliche Sozialhilfe  
 KES Kindes und Erwachsenenschutz  
 EL Ergänzungsleistung

Patrick Marti stellt das Traktandum zur Diskussion.

Aus der Mitte des Rates werden Fragen zu den KES-Zahlen, zur freiwilligen Beistandschaft, zu den finanziellen Auswirkungen und Nachtragskrediten im sozialen Bereich sowie zur Freiwilligenarbeit gestellt, welche verständlich und nachvollziehbar beantwortet werden konnten.

Der Gemeinderat nimmt die Berichterstattung mit bestem Dank zur Kenntnis.

19.40 Uhr: Cennet Kurt, Leiterin Abteilung Soziale Dienste, verlässt den Gemeinderatssaal.

## 6 Begleitgruppe Integration – Reporting 2024

### AUSGANGSLAGE

In seiner Sitzung vom 10. Juni 2021 hat der Gemeinderat mit Beschluss-Nr. 745 die für die Legislaturperiode 2021 – 2025 befristete Begleitgruppe Integration (BGI) genehmigt. Die BGI wirkt als Pilotprojekt, welches am Schluss der Legislatur evaluiert wird.

Die Hauptaufgaben der BGI liegen in der Definition der strategischen Ausrichtung der kommunalen Integrations-förderung und der Erarbeitung eines Leitbildes Integration mit entsprechenden Zielen und Massnahmen. Zudem gehört es laut Pflichtenheft zu den Aufgaben der BGI, dass sie dem Gemeinderat jährlich Bericht erstattet über ihre Aktivitäten und die Erfüllung ihrer Aufgaben mit dem Ziel, dass der Gemeinderat die strategischen Entwicklungen im Bereich Integration näher verfolgen sowie bei Bedarf auch direkt Einfluss nehmen und mitwirken kann. Das Berichtsjahr umfasst das vergangene Jahr 2024.

## BERICHT PRÄSIDIUM BGI

Im Jahr 2024 traf sich die Begleitgruppe wiederum für 4 Sitzungen und hat sich neben anderen Themen fokussiert und engagiert mit folgenden Schwerpunktthemen auseinandergesetzt:

- Erarbeitung Leitbild Integration Zuchwil
- Erweiterung Angebot Elternkurse

### Erarbeitung Leitbild Integration

Im Geschäftsjahr 2024 wurde jeweils an den Sitzungen weiter am Leitbild gearbeitet. Das Leitbild befindet sich nun in der finalen Arbeit, so dass die Begleitgruppe Integration im zweiten Quartal 2025 das Leitbild dem Gemeinderat zur Verabschiedung vorlegen kann.

### Erweiterung Angebot Elternkurse

In der Begleitgruppe Integration wurde zu Jahresbeginn beschlossen, dass eine Öffnung der Deutschkurse für Eltern mit Kindern von 0-16 Jahre (bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit) angestrebt werden soll. Bis jetzt finden die Kurse für Eltern von Kindern im Alter von 4-12 Jahren statt. Die Nachfrage besteht aber auch bei Eltern von Kleinkindern im Vorschulalter und von Oberstufenschülerinnen und -schülern. Ziel ist es, das momentane Angebot von 3 auf 5 Klassen zu erhöhen. Die Abteilung Schulen, welche die Kurse anbietet und durchführt, unterstützte das Projekt von Anfang an und dank der Budgetbewilligung durch den Gemeinderat wie auch der Zuchwiler Bevölkerung kann mit dem Start Schuljahr 2025/2026 mit 5 Klassen gestartet werden. Natürlich werden die Auslastungen der Klassen laufend evaluiert und bei Bedarf wieder thematisiert.

### Kooperation und Partnerschaft mit dem Zuchler Gewerbe

Schliesslich darf noch erwähnt werden, dass der durch die BGI angestossene und durch die EGZ ausgeführte Gewerbe-Apéro 2024 sehr gut besucht war. Die Teilnehmenden wurden mit drei spannenden Referaten und anschliessender Podiumsdiskussion auf das Thema aufmerksam gemacht und dafür sensibilisiert. Was sich schlussendlich daraus ergeben hat, wird sich zeigen und wird von der Gemeinde Zuchwil wie auch der BGI weiterverfolgt werden.

## BERICHT DER INTEGRATIONSBEAUFTRAGTEN (IB)

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die für das Jahr 2023 erwähnten Entwicklungen im Jahr 2024 ihre Fortsetzung fanden. So stieg die Anzahl Erstinformationsgespräche weiter an und auch die persönlichen Beratungen zu Themen wie Spracherwerb, Erlassgesuche, Erwerbstätigkeit, Aus- und Weiterbildungen sowie staatliche Unterstützungsleistungen waren zunehmend. Das lässt darauf schliessen, dass das Projekt start.integration in der Gemeinde mittlerweile etabliert ist und die Bevölkerung Kenntnis hat davon, dass es in Zuchwil eine niederschwellig zugängliche Anlaufstelle für Fragen und Anliegen zum Thema Integration gibt.

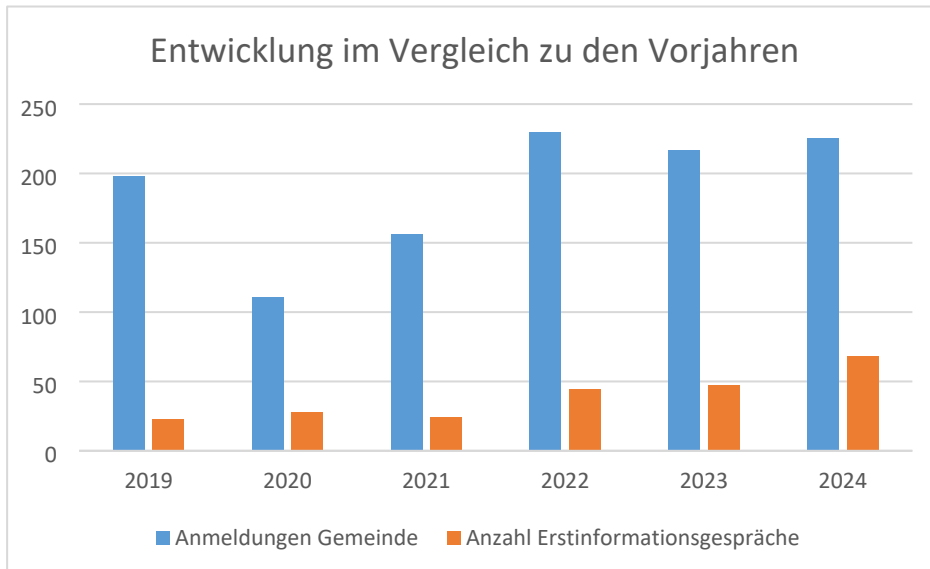
Im Berichtsjahr gab es zudem häufiger komplexere Situationen, in welchen gleichzeitig mehrere Regelstrukturen der Gemeinde involviert waren (z. Bsp. die Schulen, die IB und die Einwohnerdienste). Dabei zeigte sich, dass die jeweiligen Strukturen vernetzt und die Ansprechpersonen zum Teil bekannt sind, dass es aber weitere Optimierungen braucht, um die Zusammenarbeit zu verbessern und die Effektivität zu erhöhen. Dabei stellen sich auch immer wieder Fragen zum Datenschutz. Zuchwil beteiligt sich zudem an verschiedenen Pilotprojekten. Diese sind durch den Kanton initiiert und finanziert, so dass keine zusätzlichen Aufwände für die Gemeinde entstehen.

#### Statistik Erstinformation und Integrationsgespräche (Bereiche Informieren + Fordern)

Ziel des Bereichs Informieren ist es, dass neuzugezogene Personen aus dem Ausland ihre Integration vom ersten Tag an selbstständig in die Hand nehmen. Das bedeutet, sie sind sich ihrer Integrationspflicht bewusst und kennen die Erwartungen der Gemeinde sowie die Angebote und Massnahmen zur Integrationsförderung.

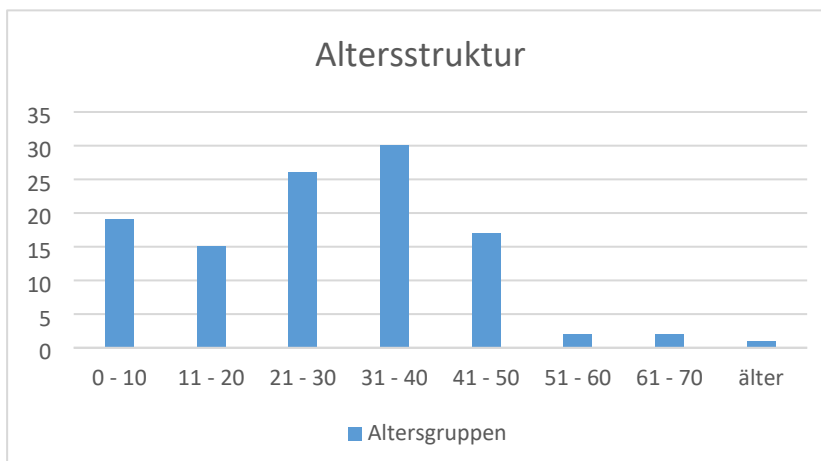
Total vereinbarte Gesprächstermine:	85	
Durchgeführte Gespräche:	71	
Erstinformationsgespräche:	68	(Bereich Informieren)
Integrationsgespräche:	1	(Bereich Fordern)
Folgegespräche:	2	
Verschobene Termine:	2	
Annullierte Termine:	12	

	Total Anmeldungen Gemeinde (Anz. Pers.) gem. Zielgruppe start.integration	Erstinformationsgespräche		Integrationsgespräche	Folgegespräche
		Anz. Gespräche	Teilnehmende		
Ausweis C / CH	8	1	1	0	0
Ausweis B EU/EFTA	106	17	20	1	0
Ausweis B Drittstaaten	45	31	46	0	0
Ausweis F	12	3	3	0	0
AusweisN	0	0	0	0	0
Ausweis L	48	11	15	0	0
noch nicht zugewiesen	0	0	0	0	0
Ausweis S	6	5	8	0	2
<b>Total</b>	<b>225</b>	<b>68</b>	<b>93</b> (41.33%)	<b>1</b>	<b>2</b>



Insgesamt konnten rund 100 Personen aus 33 Nationen im Rahmen der erfassten Gespräche informiert und unterstützt werden. Die meisten Personen stammten wie im Vorjahr aus der Ukraine, gefolgt von der Türkei, Rumänien, Spanien und Italien.

Mündliche Erstinformation: zum Gespräch angemeldete und eingeladene Personen



Annullierte Termine	Anzahl	Gründe
Absage vor Ort	6	Wegzug; keine Meldung; Folgetermin vereinbart
Absage vorgängig	8	Wegzug; Auslandaufenthalt; kein Bedarf; Ausfall Gesprächsleitung
<b>Total</b>	<b>14</b>	

### Bereich Fördern

Dieser Bereich wurde mit dem Abschluss der Leistungsvereinbarung an den Verein Zusammen in Zuchwil delegiert. Die Integrationsbeauftragte ist jedoch weiterhin zuständig für den Schreibdienst, welcher dienstags im Lindensaal angeboten wird. Im Schreibdienst engagierten sich im letzten Jahr sechs Freiwillige zugunsten der Bevölkerung aus Zuchwil und anderen Gemeinden. Die angefügte Statistik bietet einen Überblick über die Entwicklung der Nutzung in den Jahren 2022 – 2024.

### Bereich Fordern

Im Fokus stehen hier Personen, welche bereits seit mehreren Jahren in der Schweiz leben, aber gewisse Integrationsdefizite (sprachlich, sozial, usw.) aufweisen. Gibt es entsprechende Hinweise, trifft die IB weitere Abklärungen, erarbeitet mögliche Integrationsziele und geeignete Massnahmen und lädt zu einem Integrationsgespräch vor. Ausländer/innen, bei denen die Integration trotz Interventionen der Gemeinde ungenügend bleibt, können beim kantonalen Amt für Gesellschaft und Soziales gemeldet werden. Im Jahr 2024 wurde insgesamt nur 1 Integrationsgespräch geführt, zwei weitere Termine mussten abgesagt werden. Die Meldung erfolgte über die Mütter- und Väterberatung. Im Gespräch wurden die Teilnahme an einem Deutschkurs, sowie die Anmeldung bei der Familienberatung Bucheggberg-Wasseramt als Massnahmen vereinbart.

### Weitere Aktivitäten

Zu den Kernaufgaben der IB gehören auch die Vernetzung mit integrationsrelevanten Akteuren, die aktive Weiterentwicklung des Projektes und die Teilnahme an Weiterbildungen. Diese Aufgaben wurden im Berichtsjahr 2024 wie folgt von der IB umgesetzt:

- BGI: Teilnahme an den Sitzungen, Administration, Mitwirkung Leitbild Integration
- Vertretung Gemeinde Zuchwil im Vorstand Verein Netzwerk Schlüsselpersonen
- Mitglied OK Neuzuzügeranlass
- Einsitz AG „Offene Türen“ und Teilnahme an halbjährlichen Sitzungen
- Integrales Integrationsmodell Kt. SO: Einsitz Projektgruppen „Vertiefte Potenzialerschaffung“ und Teilnahme als Pilotgemeinde für Personen ohne Sozialhilfe
- Teilnahme Pilotprojekt Integrationsvorlehre (INVOL)
- Austauschtreffen IB Wasseramt
- Vernetzungstreffen IB Region Solothurn
- Teilnahme am Gewerbe-Apéro vom 22. April 2024
- Weiterbildung DAS Paralegal – Modul Migrationsrecht

### ANTRAG

Der Gemeinderat nimmt das Reporting 2024 der Begleitgruppe Integration zur Kenntnis.

### DETAILBERATUNG

**Patrick Marti** übergibt das Wort an Regine Unold Jäggi, Vorsitzende Begleitgruppe Integration und Tamara Mühlemann Vescovi, Integrationsbeauftragte.

**Regine Unold Jäggi** erläutert das Reporting 2024.

**Aus der Mitte des Rates** werden keine Wortbegehren gemeldet.

Der Gemeinderat nimmt das Reporting 2024 der Begleitgruppe Integration mit bestem Dank zur Kenntnis.

---

## 7 Beschluss-Nr. 20 – Jugendkommission - Wahlvorschlag Michelle Marti als Ersatzmitglied per 20. März 2025 nach Rücktritt von Elias Leupin infolge Wohnortwechsel

---

### AUSGANGSLAGE

Mit Schreiben vom 18. Februar 2025 teilt Elias Leupin mit, dass er sich infolge Wohnortwechsel dazu veranlasst sieht, seine Arbeit in der Jugendkommission niederzulegen. Elias Leupin gehört der Jugendkommission seit dem 1. Mai 2024 als Ersatzmitglied an

### ERWÄGUNGEN

Mit Schreiben vom 1. März 2025 schlägt die FDP.Die Liberalen als Nachfolgerin für das zurücktretende Ersatzmitglied Michelle Marti, Jg. 2000 vor. *(CV siehe separates Dokument)*

### AUSWIRKUNGEN

Der freiwerdende Ersatz-Kommissionssitz der FDP.Die Liberalen Zuchwil ist personell besetzt.

### ANTRAG

1. Der Gemeinderat nimmt das Rücktrittsschreiben von Elias Leupin vom 18. Februar 2025 unter bester Verdankung für die geleistete Arbeit zur Kenntnis.
2. Dem Gemeinderat wird zur Wahl als Ersatzmitglied in die Jugendkommission Michelle Marti vorgeschlagen. Die Einsitznahme erfolgt per sofort.

### DETAILBERATUNG

Es werden keine Wortbegehren gemeldet.

### BESCHLUSS; einstimmig

Michelle Marti wird per sofort als Ersatzmitglied in die Jugendkommission gewählt.

---

## 8 Beschluss-Nr. 21 – repla Regionalplanungsgruppe repla espaceSolothurn - Delegation und Weisung

---

### AUSGANGSLAGE

Am Montag, 31. März 2025, 19.00 Uhr findet in der Regiomech, Langfeldstrasse 28 in Zuchwil die ordentliche Delegiertenversammlung der Regionalplanungsgruppe espaceSOLOTHURN statt. Auf der Tagesordnung stehen im Wesentlichen die Genehmigungen der Jahresberichte 2024 und der Jahresrechnung 2024, die Tätigkeitsprogramme 2025, die Genehmigung des Voranschlags 2025 und die (unveränderten) Mitgliederbeiträge 2025 sowie die Kostenbeteiligung, Beschluss Vereinbarungsperiode 2025-2028.

<https://repla.ch/die-jahresberichte-2024-sind-da/>

### ERWÄGUNGEN

Gemäss § 9 der Statuten der repla hat die Einwohnergemeinde Zuchwil basierend auf der Einwohnerzahl (9'627 Einwohnerinnen und Einwohner) 4 Delegiertenstimmen. Mit den Beschlüssen Nrn. 6 vom 26. August 2021 und 25 vom 23. September 2021 hat der Gemeinderat Gemeindepräsident Patrick Marti, Karen Bennett, Martin Heeb und Peter Frey als Delegierte in die repla espaceSOLOTHURN bestimmt.

Da die Delegierten im Namen der Einwohnergemeinde Zuchwil handeln, ist es in der Kompetenz und Verantwortung des Gemeinderates, den Delegierten Instruktionen für das Abstimmungsverhalten im Namen der Einwohnergemeinde Zuchwil zu erteilen.

Mit E-Mail vom 28. Februar 2025 wurden die oberwähnten Delegierten darauf aufmerksam gemacht, dass sie die Möglichkeit haben, bezüglich den traktandierten Geschäften und den aus ihrer Sicht notwendigen und richtigen Beschlüssen dem Gemeinderat Anträge zu stellen. Innert Frist bis 10. März 2025 haben Karen Bennett und Peter Frey rückgemeldet, dass sie keine Antragstellungen oder Ergänzungen haben. Karen Bennett merkte einzig an, dass für die kommende/laufende Vereinbarungsperiode sowohl die Institutionen als auch die Beiträge gleichbleiben werden, was für Zuchwil und die Kunsteisbahn sicher gut ist.

### AUSWIRKUNGEN

Die Einwohnergemeinde Zuchwil wird an der ordentlichen Delegiertenversammlung vertreten sein und macht von ihrem Stimmrecht Gebrauch.

### ANTRAG

1. Der Gemeinderat erteilt den Delegierten Karen Bennett, Peter Frey und Martin Heeb die Weisung, an der Delegiertenversammlung vom 31. März 2025 den Anträgen im Sinne des Vereins zuzustimmen.

## DETAILBERATUNG

Es werden keine Wortbegehren gemeldet.

### BESCHLUSS; einstimmig

Den Delegierten Karen Bennett, Peter Frey und Martin Heeb wird die Weisung erteilt, an der Delegiertenversammlung vom 31. März 2025 den Anträgen im Sinne des Vereins zuzustimmen.

---

## 9 Beschluss-Nr. 22 – Zweckverband der Abwasserregion Solothurn-Emme ZASE - Verabschiedung der totalrevidierten Statuten zuhanden der Gemeindeversammlung vom 30. Juni 2025

---

### AUSGANGSLAGE

Der Vorstand des Zweckverbandes der Abwasserregion Solothurn-Emme ZASE hat an seiner Strategiesitzung 2021 entschieden, die Verbandsstatuten zu revidieren. Angepasste Statuten sind durch das jeweils zuständige Organ der Mitgliedergemeinden genehmigen zu lassen.

Im Zuge der Überarbeitung der Statuten hat sich gezeigt, dass sich nicht nur eine Teilrevision, sondern eine Totalrevision aufdrängt, mit Inkrafttreten per 1. Januar 2025.

Die Werkkommission hat sich zu den Statuten vernehmen lassen und an ihrer Sitzung vom 5. Februar 2024 zuhanden des Gemeinderates ihre Stellungnahme dazu verabschiedet.

Ausgehend von § 14 Bst. b) Ziff. 9 *Gemeindeordnung* wurden die Statuten mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 07/24 vom 20. März 2024 einstimmig zuhanden des ZASE genehmigt.

### ERWÄGUNGEN

Mit Schreiben vom 26. Februar 2025 an die angeschlossenen Gemeinden im Kanton Solothurn verdankt der ZASE die Genehmigungen durch den Gemeinderat. Gleichzeitig informiert der Verband, dass nach Rücksprache mit dem kantonalen Amt für Gemeinden es sich bei Statuten von Zweckverbänden um rechtsetzende Reglemente handelt, für deren Beschlussfassung nach Art. 56 Abs. 1 Bst. a GG zwingend die Gemeindeversammlung zuständig ist. Aus diesem Grund sind die totalrevidierten Statuten des ZASE nach dem Gemeinderat auch der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen.

Aufgrund dieses Zusatzschrittes erfolgt das voraussichtliche Inkrafttreten der Statuten in Abweichung zum Statutenentwurf nun auf den 1. Juli 2025.

### AUSWIRKUNGEN

Die totalrevidierten Statuten des ZASE sind auf Gemeindeebene abschliessend zuhanden des ZASE genehmigt.

## ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 30. Juni 2025 die Genehmigung der totalrevidierten Statuten des ZASE, mit voraussichtlichem Inkrafttreten auf den 1. Juli 2025.

## DETAILBERATUNG

Es werden keine Wortbegehren gemeldet.

## BESCHLUSS; einstimmig

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 30. Juni 2025 die Genehmigung der totalrevidierten Statuten des ZASE, mit voraussichtlichem Inkrafttreten auf den 1. Juli 2025.

---

## 10 Mitteilungen

---

Nächste Gemeindeversammlung: Montag, 30. Juni 2025

---

Personalinformationen Februar bis April 2025

---

EHC Zuchwil – Beitragsgesuch 2022 – Dankesschreiben vom 28. Februar 2025

---

Pendenzenliste

**Melanie Renda-Weber** fragt nach dem aktuellen Stand der Zentrumsentwicklung. **Patrick Marti** antwortet, die Haupttranche ist zurzeit die Zusammenarbeit mit dem Kanton und die Ausarbeitung des Projektes. Sobald dieses vorliegt, wird dies öffentlich aufgelegt und ein Mitwirkungsanlass durchgeführt. Den Zeithorizont kennt man zum aktuellen Zeitpunkt nicht, da beim Amt für Verkehr und Tiefbau die Personalressourcen momentan sehr knapp sind. Man ist aber in engem Kontakt mit dem Kanton.

2021-2025 Ziele Behörden und Verwaltung

---

---

## 11 Verschiedenes

---

**Patrick Marti** gratuliert Tamara Mühlemann Vescovi zur Wiederwahl in den Kantonsrat.

### Zirkulationsbeschluss in der Planungskommission

**Tamara Mühlemann Vescovi** spricht den Zirkulationsbeschluss der Planungskommission zum Traktandum 2 «Agglomerationsprogramm Solothurn» an. Beschlüsse von Kommissionen auf Zirkulationsweg sind per Gesetz nicht vorgesehen. Während der Corona-Pandemie hat man hier Ausnahmen gemacht, aber man wollte es explizit nicht beibehalten. Solche Beschlüsse sind effektiv nicht zulässig. Tamara Mühlemann Vescovi war konsterniert, dass die Planungskommission diesen Beschluss per Mail genehmigt haben soll. Sie findet es schwierig, dass ein Geschäft mit einem solchen Beschluss dem Gemeinderat vorgelegt wird.

---

Patrick Marti dankt den Ratskolleginnen und -kollegen für das Mitdiskutieren und wünscht allen einen guten Abend.

---

Für das Protokoll:

Patrick Marti  
Gemeindepräsident

Alina Siegenthaler  
Gemeindeschreiberin Stv.